

BWGV • Postfach 10 54 43 • 70191 Stuttgart

An alle Energiegenossenschaften

Newsletter Energiegenossenschaften Ausgabe Nr. 3 | 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ergebnisse der ersten Ausschreibungsrunde für Windenergie an Land wurden Anfang Mai veröffentlicht. Überraschenderweise bekamen überwiegend Bürgerenergiegesellschaften einen Zuschlag. Wer sich allerdings genauer hinter den Windgesellschaften verbirgt ist nicht bekannt. Wir hoffen natürlich sehr, dass möglichst viele Menschen in die Projekte vor Ort mit einbezogen wurden und daran partizipieren. In Baden-Württemberg gab es leider kein Projekt, das einen Zuschlag erhalten hat.

Um neue Projekte im Bereich der Energiegenossenschaften anzustoßen, wollen wir Sie mit dem Ideenwettbewerb „Neue Geschäftsfelder für Energiegenossenschaften“ unterstützen. Die EWS Schönau stellt uns dafür ein Preisgeld von 50.000 € zur Verfügung. Jetzt gilt es in den Energiegenossenschaften alle Mitglieder zu mobilisieren und die Köpfe zusammenstecken, damit weitere kreative Geschäftsideen für die Energiegenossenschaft entstehen. Wir freuen uns auf ihre innovativen Ideen!

Mit freundlichen Grüßen

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.



Dr. Ansgar Horsthemke
Generalbevollmächtigter
Bereichsleiter Beratung Waren- und
Dienstleistungsgenossenschaften



Lukas Winkler
Berater Waren- und
Dienstleistungsgenossenschaften

04.07.2017

Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e.V.

GENO-Haus Stuttgart

Lukas Winkler
Beratung Waren- und Dienstleistungs-
genossenschaften

Fon 0711 222 13 - 2638

Fax 0711 222 13 - 2647

lukas.winkler
@bwgv-info.de

Themen/ Inhalt

- (1) Gesetze/
Verordnungen
- (2) Aus dem Verband
- (3) Finanzen &
Förderungen
- (4) Aus unseren
Genossenschaften
- (5) Termine/
Veranstaltungen

**EIN GEWINN
FÜR ALLE**
Die Genossenschaften

GENO-Haus Stuttgart
Heilbronner Straße 41
70191 Stuttgart
Fon 0711 222 13-0
Postfach 10 54 43
70047 Stuttgart

www.wir-leben-genossenschaft.de

(1) Gesetze/ Verordnungen

Ergebnisse der ersten Ausschreibungsrunde für Windenergie an Land

Am 19. Mai 2017 hat die Bundesnetzagentur die Ergebnisse der 1. Ausschreibungsrunde veröffentlicht. Danach bewarben sich 256 Gebote mit einer Gesamtleistung von 2.137 MW fristgerecht um das ausgeschriebene Leistungsvolumen von 800 MW. Die Ausschreibungsmenge war damit über das 2,5-fache überzeichnet.

Insgesamt erteilte die Bundesnetzagentur 70 Zuschläge für 224 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 807 MW. 93 Prozent davon gingen an Bürgerenergiegesellschaften. Von diesen Bürgerenergieprojekten nutzten 95 Prozent die Möglichkeit, ohne Erteilung einer Bundesimmissionsschutzgenehmigung an der Ausschreibung teilzunehmen. Die Gesellschaften müssen jetzt innerhalb der verlängerten Realisierungspflicht ihr Projekt genehmigen lassen und ans Netz bringen.

In den windreichen Bundesländern Niedersachsen (68 WEA; 246,8 MW), Brandenburg (42 WEA; 157,6 MW), Schleswig-Holstein (37 WEA; 119,9 MW) und Nordrhein-Westfalen (25 WEA; 96,6 MW) bekamen die meisten Projekte einen Zuschlag. In Baden-Württemberg gab es kein einziges Projekt, das in der ersten Ausschreibungsrunde erfolgreich war.

Der niedrigste Wert eines Gebotes lag in der ersten Runde bei 4,20 ct/kWh. Das Gebot mit dem höchsten Zuschlagswert lag bei 5,78 ct/kWh. Dieser Wert liegt deutlich unter dem gesetzlich möglichen Höchstwert (7,00 ct/kWh). Bürgerenergiegesellschaften erhalten somit diesen noch zuletzt bezuschlagten Preis von 5,78 ct/kWh; soweit das Vorhaben außerhalb des Netzausbaubereichs realisiert wird.

Gemeinsame Ausschreibung im Bereich der Erneuerbaren Energien geplant

Die beihilferechtliche Genehmigung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes 2017 (EEG) sieht vor, dass Deutschland in den Jahren 2018 bis 2020 gemeinsame Ausschreibungen im Bereich der Erneuerbaren Energien durchführt. Dieses dreijährige Pilotvorhaben trifft die Bereiche Windenergieanlagen an Land und Solaranlagen (jeweils über 750 kWp). Das Vorhaben dient dazu, die Funktionsweise und Wirkungen von technologieübergreifenden Ausschreibungen zu erproben und die Ergebnisse, auch im Vergleich zur technologiespezifischen Ausschreibung, zu evaluieren. Über die genaue Vorgehensweise der gemeinsamen Ausschreibungen werden wir Sie in Zukunft informieren.

Erste Details finden Sie im Eckpunktepapier des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie:

https://www.clearingstelle-ee.de/files/BMWI_Eckpunktepapier_gemeinsame_Ausschreibung_PV_WEA_Land_170303.pdf

(2) Aus dem Verband

Ideenwettbewerb „Neue Geschäftsfelder für Energiegenossenschaften“

Der BWGV und die EWS Schönau loben gemeinsam den Ideenwettbewerb „Neue Geschäftsmodelle für Energiegenossenschaften“ aus. Mit dem mit insgesamt 50.000 Euro dotierten Preis soll der baden-württembergische Erfindergeist in den Energiegenossenschaften angeregt und gefördert werden. Teilnehmen können alle Energiegenossenschaften, die Mitglied des BWGV sind. Jetzt gilt es in den Energiegenossenschaften die Köpfe zusammenzustecken und neue Ideen und Innovationen auszutüfteln. Hier sind nicht nur Vorstände und Aufsichtsräte gefragt. Nutzen Sie die Kreativität aller Mitglieder und entwickeln Sie in Arbeitsgruppen ihre Ideen. Geschäftsmodelle, die in Kooperation mit Dritten (Unternehmen, Stadtwerken, Kommunen) durchgeführt werden, sind ebenfalls zu dem Ideenwettbewerb zugelassen. Die genauen Teilnahmebedingungen sowie weitere Informationen finden Sie auf dem Anschreiben im Anhang dieser Mail. Ihre Unterlagen können Sie unter folgendem Link bis zum 30.11.2017 hochladen: https://data.bwgv.net:443/submit/lukas_winkler
Wir freuen uns auf ihre Ideen!

Überarbeitung des jährlichen Fragebogens

Aufgrund der Kritik einiger Energiegenossenschaften am Fragebogendesign des DGRV und vor dem Hintergrund rückläufiger Rückmeldungen rufen wir Sie zu Ihrer Mithilfe bei der Überarbeitung des Fragebogens auf. Die jährliche Abfrage und die dazugehörigen Kennzahlen dienen dem DGRV und dem BWGV als wichtiges Hilfsmittel in ihrer politischen Arbeit. Deshalb sind wir auf Sie angewiesen, damit wir auf die Relevanz der Energiegenossenschaften in der Bundes- und Landespolitik verstärkt verweisen können. Wir bitten Sie deshalb zu folgenden Punkten ihre Ideen und Vorschläge einzubringen.

- Streichung nicht relevanter Parameter
- Aufnahme neuer wichtiger Kennzahlen
- Differenzierung von Konzern, EVU und Genossenschaft, wo notwendig
- Integration von Stichtagsbetrachtungen

Im Anhang dieses Newsletters finden Sie deshalb nochmals den Fragebogen. Bitte senden Sie uns (lukas.winkler@bwgv-info.de) Ihre Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zu. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Webinar „Contracting - Ein lukratives Geschäft für Energiegenossenschaften“

Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Contracting bieten wir Ihnen am 13. Juli 2017 ein kostenloses Webinar zum Thema Contracting an. Insbesondere für die Energiegenossenschaften, die die beiden Contracting-Veranstaltungen in Emmendingen und Heilbronn verpasst haben, können sich in dem Webinar über das Thema Contracting informieren. In dem Webinar stellt Ihnen das Kompetenzzentrum Contracting alle wichtigen Informationen zu diesem Thema zur Verfügung. Weitere Informationen sowie Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Kompetenzzentren www.energiekompetenz-bw.de sowie im beigefügten Flyer.

Folien zum Webinar Elektromobilität

Am 26.04.2017 fand das Webinar zum Thema Elektromobilität statt. Der BWGV sieht im Bereich der Elektromobilität ein zukünftiges Geschäftsfeld für Genossenschaften. Elektromobilität kann der Schlüssel für die nachhaltige Gestaltung von Mobilität und der Vision, dass Menschen zukünftig klimafreundlich, umweltfreundlich und ressourcenschonend vorankommen, sein. Für alle Interessierte zum Thema Elektromobilität gibt es die Folien zum Webinar zu einem Preis von 20 € käuflich zu erwerben.

Wenden Sie sich hierzu bitte an Frau Alexandra Wießner (Alexandra.Wiessner@bwgv-info.de).

(3) Finanzen & Förderungen

Kostenlose Nahwärmesoftware Sophena aktualisiert

Die kostenlose Open-Source-Software "Sophena" (Software zur Planung von Heizwerken und Nahwärmenetzen) hat ein neues Update bekommen. Das Programm bietet Nahwärmeinitiativen die Möglichkeit, die technische und ökonomische Planung eines Wärmeversorgungsprojekts schnell und fundiert durchzuführen. Aufbauend auf den Berechnungen wird eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nach VDI 2067 durchgeführt und gibt somit eine erste Einschätzung über das Nahwärmeprojekt. Die Software können Sie unter folgendem Link kostenfrei downloaden:

<https://www.carmen-ev.de/infothek/downloads/sophena>

Mieterstromprojekt in Ravensburg

In Ravensburg versorgt die PV-Dachanlage auf dem Dach eines generationenübergreifenden Mietwohnprojekts der örtlichen Wohnungsbaugenossenschaft die Bewohner mit umweltfreundlichem Sonnenstrom aus Eigenproduktion. Die erzeugte Solarenergie dient im Wesentlichen dem Verbrauch durch die Mieter. Eine Abnahmepflicht bestand nicht, jedoch haben sich alle Mieter des Wohnungsprojekts für den Bezug des Solarstroms entschieden. Durch das Modell erhalten die Mieter Zugang zu vor Ort erzeugtem Solarstrom, der ansonsten durch die rechtlichen Rahmenbedingungen meist Immobilieneigentümern vorbehalten ist. Ein solch zukunftsweisendes Projekt kann für Energiegenossenschaften ein neues Geschäftsfeld sein. Auch auf dem Bundeskongress in Berlin (siehe Newsletter 02-2017) wurde die zukünftige Kooperation von Energiegenossenschaften und Wohnungsbaugenossenschaften deutlich. Als Verband werden wir dieses Thema auch weiterhin verfolgen.

Landesnetzwerktreffen Ehrenamtlicher Energieinitiativen

Am Samstag, den 22. Juli 2017, findet wieder ein Landesnetzwerktreffen der Ehrenamtlichen Energieinitiativen (LEE) in Stuttgart-Bad Cannstatt statt. Dazu konnte mit Prof. Dr. Volker Quaschnig einen fachlich sehr versierten und auch kritischen Experten für das Landesnetzwerktreffen als Referent gewonnen werden. Wie immer wird es auch einen Erfahrungsaustausch der Energiegenossenschaften geben, den Lukas Winkler vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband (BWGV) anbieten wird. Das vollständige Programm finden Sie im Anhang dieser Mail. Eine Anmeldung ist bis zum 17. Juli 2017 an das Nachhaltigkeitsbüro der LUBW unter birgit.bastian@lubw.bwl.de erforderlich.

(4) Aus unseren Genossenschaften

Nahwärmegenossenschaft baut Energielehrpfad

Mit einem Energielehrpfad bei der Nahwärmezentrale will die Genossenschaft Energie aus Bürgerhand Hägelberg eG weiter die Energiewende vor Ort voranbringen. Die Energiegenossenschaft, die bislang schon Politiker und verschiedene Gruppen empfangen hat, möchte mit dem Energiepfad Aufklärungsarbeit betreiben. Mit dem Betrieb eines Nahwärmenetzes hat die Genossenschaft ein erfolgreiches Projekt bereits umgesetzt. Der Energielehrpfad soll als neuer Baustein zur weiteren Aufklärung zum Jahrhundertprojekt Energiewende beitragen. Beete mit unterschiedlichsten nachwachsenden Energiepflanzen, Infotafeln zum Aufbau eines Nahwärmenetzes und eine Station mit Hackschnitzeln sind nur einige Stationen des Lehrpfads. Die Energiegenossenschaft mit ihren zahlreichen ehrenamtlichen Mitgliedern hofft nun, dass der Lehrpfad zahlreiche Besucher und Schulklassen anlockt, die sich in Hägelberg zum Thema nachhaltige Energieversorgung informieren möchten.

Veranstaltung der Bürgerwerke „Neue Geschäftsmodelle“

Am 19. Mai 2017 hatten die Bürgerwerke eG und das Netzwerk Energiewende Jetzt e.V. zum gemeinsamen Praxisworkshop „Wieder Durchstarten“ eingeladen. An diesem Tag tauschten sich die Teilnehmer zu verschiedenen Themen aus, um trotz der schwierigen rechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich der Erneuerbaren Energien wieder durchzustarten. Der Workshop war aufgeteilt in zwei Bereiche. Am Vormittag ging es um die internen Strukturen von Genossenschaften. Hier wurden Themen wie die interne Weiterentwicklung, Haupt- und Ehrenamt, sowie Strukturen innerhalb einer Genossenschaft angesprochen. Am Nachmittag folgten Workshops zu unterschiedlichen Geschäftsfeldern. Insbesondere die beiden Workshops zu den Themen Elektromobilität und Direktverbrauch/ Mieterstrom erfuhren einen regen Zulauf.

Schülergenossenschaft Öko-E

Schülergenossenschaften sind beim Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband (BWGV) nichts Neues. In Kooperation mit einer eingetragenen Genossenschaft lernen die Schüler die genossenschaftlichen Prinzipien und das wirtschaftliche Handeln kennen. Die Schülergenossenschaft Öko-E (www.oeko-e.de) an der Gesamtschule in Windeck/Sieg betreibt das Internetportal www.eco-ferien.de, verkauft Apfelsaft aus den eigens betreuten Streuobstwiesen und wirbt Stromkunden für die Bürgerwerke eG in Heidelberg. Wie bei allen Genossenschaften prüft ein Prüfungsverband die Einhaltung rechtlicher Vorgaben. Durch die Genossenschaft werden die Schüler früh in die praktische Arbeit mit einbezogen. Wenn Sie ebenfalls Interesse an einer Kooperation mit einer Schülergenossenschaft haben, lohnt sich ein Blick auf die allgemeine Homepage der Schülergenossenschaften: www.schuelergeno.de. Zusätzliche Informationen erhalten Sie beim Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband (www.wir-leben-genossenschaft.de).

(5) Termine

C.A.R.M.E.N. e.V. – Symposium

10./11.07.2017

Sraubing

Die zweitägige Veranstaltung greift die aktuellen Entwicklungen und brennenden Themen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe und Erneuerbare Energien auf. Den Teilnehmern wird eine Vielfalt an Vorträgen und reichlich Gelegenheit zum fachlichen Austausch geboten. Anmeldemöglichkeit unter <https://www.carmen-ev.de/infothek/c-a-r-m-e-n-e-v/symposium>

Webinar „Contracting - Ein lukratives Geschäft für Energiegenossenschaften“

13.07.2017

Online-Webinar

Vermittlung von Grundlagen zum Contracting, Vorstellung des Angebots des Kompetenzzentrums Contracting und von erfolgreichen Beispielen in Energiegenossenschaften. Weitere Informationen auf beigefügtem Flyer.

Landesnetzwerktreffen Ehrenamtlicher Energieinitiativen

22.07.2017

Solar-Energie-Zentrum, Stuttgart- Bad Canstatt

Halbjährliche Austausch-Runde zu allen Themen der Energiewende, die im ehrenamtlichen Bereich derzeit von Bedeutung sind. Das vollständige Programm finden Sie im Anhang dieser Mail. Eine Anmeldung ist bis zum 17. Juli 2017 an das Nachhaltigkeitsbüro der LUBW unter birgit.bastian@lubw.bwl.de erforderlich.

Windenergie – expo & congress

15./16.11.2017

Oberreinhalle, Messe Offenburg

Der Kongress mit Fachmesse widmet sich den aktuellen Entwicklungen des Onshore-Marktes und überzeugt durch seine trinationale Ausrichtung (Deutschland, Frankreich, Schweiz).

Kontakt: www.windenergie-offenburg.de

Save the Date – Energietag 2018

23.03.2018

Stadthalle Biberach

Energietag des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes und des Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft mit interessanten Themen zum Thema Energie und Genossenschaft.